

TERRENCE NGASSA BAND

„Afro-Ethno-Jazz-Funk“

Terrence Ngassa – Horns, Vocals
Francois De Ribeaupierre – Tenor Saxophon
Nana Ansong – Percussion
Thorsten Heizmann – Posaune
Laia Genc – Piano
Daniel Speer – Bass
Mirek Pyschny – Drums

& Les Gazelles - afrikanisches Tanzduo



www.myspace.com/terrencengassa

www.youtube.com/user/ngassalogy#p/u/1/UmgkmX5vffc

Terrence Ngassa, Trompeter, Sänger, Komponist und Texter, ist einer der führenden Vertreter des Jazz und Vorbild der jungen Generation afrikanischer Musiker. Mit seinem Ensemble gelingt ihm eine Überführung des afrikanischen musikalischen Erbe in das Idiom des Jazz.

Afro-Ethno-Jazz-Funk: Ein Sound-Mix aus melodischen und rhythmischen Elementen, geprägt von Humor und Fröhlichkeit. Das Ensemble transportiert einen natürlichen und ungestüm lebensfrohen Drang nach kräftigen Farben und Rhythmen. Eine sehr jazzige und virtuose Variante von Weltmusik die auch mal sentimental und poppig klingt oder in hartem Funk Erfüllung findet. Präzises Schlagzeugspiel, tanzende Bassfiguren, impressionistische Piano-Klangnebel und akkurate Bläusersätze gruppieren sich um den aus Kamerun stammenden Trompeter. Hitzige Riffs und virtuose Soli kontrastieren mit balladeskem Einfühlungsvermögen. Die Stücke sind Kompositionen mit eingängig gesungenen Refrains, die manchmal afrikanische Volksmusikzitate kunstvoll und jazzig einbinden.

Terrence arbeitete bereits zusammen mit Klaus Doldinger, Manfred Schoof und Andy Haderer. 2002 gewann er den Jazzpreis der Stadt Köln. Er studierte bei Manfred Schoof und Andy Haderer an der Hochschule für Musik Köln und an der Berkeley School of Music. Er überzeugt durch selbstbewusstes Spiel, einen eigenen Ton voller Wärme und Spielfreude, gewürzt mit einer kräftigen Prise afrikanischer Eigenheit. Louis Armstrong, Clifford Brown und Miles Davis hatten entscheidenden Einfluss auf Ngassa. Die Band spielte u.a. bereits beim Jazz Festival Viersen, Jazz Festival Erfurt, Dürener Jazztage, bei der Cologne Jazz Night, in den Stadttheatern Mönchengladbach und Koblenz, in der Semperoper sowie in der Schweiz, in Frankreich und in England und in mehreren Ländern Afrikas.

NMZ

Entdeckung! ... ein großer Gewinn für die aktuelle Musik ... unbedingt live erleben!

Kölner Stadtanzeiger

Bester Trompeter Afrikas! Gewaltig!

Jazzpodium

„Afro-Funk mit Bebop ... meisterhaftes Spiel ... rasante Soli ... unbändiges Temperament ... unbedingt hörensenswert!“

SMART KULTUR

Musik- & Kulturmanagement

Martin Sutoris
Aachener Str. 429
D-50933 Köln

www.smart-kultur.de
info@smart-kultur.de

T. 0221.964 383 66
F. 0221.964 383 67